



# Zukunftweisendes Wohnen in Gemeinden

Neue Modelle für vielfältigen Bedarf und mehr Gemeinschaft

# DIE NEUEN MEGATRENDS

Wie wollen und werden wir in Zukunft leben und arbeiten?  
Was wird unsere Zukunft prägen?

## MEGATREND **KONNEKTIVITÄT**

Konnektivität bezeichnet die neue Organisation der Menschheit in Netzwerken.  
Der wahre Wert dieses Wandels liegt im Sozialen:  
Die neue Kultur der Openness öffnet Unternehmen und administrative Strukturen nach außen.

## MEGATREND **SILVER SOCIETY**

Die weltweit steigende Lebenserwartung lässt nicht nur älter werden, sondern auch anders altern. Zum Älterwerden gesellt sich das Beenden traditioneller Altersrollen einstiger "Senioren".

Statt sich in den Ruhestand zu begeben, nehmen ältere Menschen selbstverständlich weiter aktiv am Gesellschaftsleben teil.

## MEGATREND **NEO-ÖKOLOGIE**

Umweltschutz, Ressourcenschonung, Corporate Social Responsibility - der neue Megatrend verschiebt die Koordinaten des Wirtschaftssystems in Richtung einer neuen Business-Moral, die Märkte und Konsumverhalten radikal verändert.

Wachstum wird eine neue Mischung aus Ökonomie, Ökologie und gesellschaftlichem Engagement.

## MEGATREND **INDIVIDUALISIERUNG**

Unsere Biografien verlaufen heute entlang neuer Brüche, Umwege und Neuanfänge.  
Sie sind zu "Multigrafien" geworden.

In einer Gesellschaft in der es immer mehr Freiheiten gibt, die uns immer stärker unter Entscheidungsdruck setzt, verändert sich die Wirtschaft, in eine Do-it-Yourself-Kultur und Nischenmärkte entstehen.

## MEGATREND **GESUNDHEIT**

Gesundheit ist nicht mehr das Gegenteil von Krankheit - sondern ein neues Bewusstsein und ein enorm wichtiger Eckpfeiler der Wirtschaft!

Gesunde Ernährung, gesundes Leben, Bewegung, Entspannung, Gemeinschaft und aktives Mitgestalten bilden die Voraussetzungen.

## MEGATREND **SICHERHEIT**

Die Gesellschaft verunsichert, der Staat überfordert! Der Weg in eine neue Sicherheitskultur ist geprägt von zwei Faktoren:

- der allumfassenden Vernetzung der Welt
- dem Wandel der Verantwortung - weg von übergeordneten staatlichen Institutionen, zu Unternehmen & Individuen.

## MEGATREND **GENDER SHIFT**

Dieser Trend beschreibt einen grundsätzlichen Wandel unserer männerdominierten Welt.

Massive Umbrüche im Berufs- und Privatleben von Männern und Frauen bringen große Chancen mit sich. Sie finden ihre Lebensbalance nicht nur in beruflicher Verwirklichung, sondern auch in neuen Beziehungs- und Familienmodellen.

## MEGATREND **MOBILITÄT**

Kaum etwas prägt das Leben in unserer globalisierten Gesellschaft so sehr wie die Mobilität. Sie bildet die Basis unseres Lebens und Wirtschaftens.

Wir stehen am Beginn eines mobilen Zeitalters - mit unzähligen Möglichkeiten, um neue mobile Wünsche ökonomisch, komfortabel und nachhaltig umzusetzen.

## MEGATREND **NEW WORK**

Wir wechseln gerade von der Industrie- zur Wissensgesellschaft.

Die Grenzen zwischen Beruf- und Privat verschwimmen, weshalb Arbeitsplätze heute anders aussehen müssen. Als Kreativarbeiter werden wir zunehmend selbstständig, auch wenn wir angestellt sind.

# DIE ZIELGRUPPEN DES ZENTRUMS

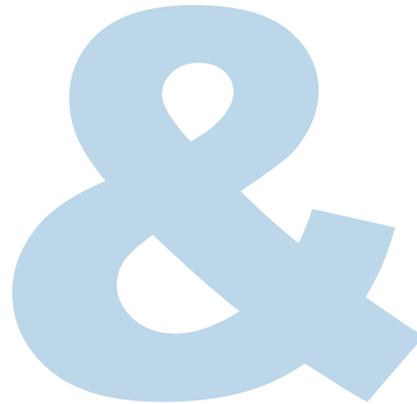
Menschen ab der 3. Lebensphase (ca. 50 Jahre)

## SILVER SOCIETY

WIR WERDEN ÄLTER & WOLLEN  
SELBSTBESTIMMT LEBEN

Die weltweit steigende Lebenserwartung lässt uns älter werden und aus traditionellen Altersrollen aussteigen.

Ältere Menschen nehmen weiter aktiv am Gesellschaftsleben teil!



Arbeitsnomaden, Singles, Junge Menschen

## TEMPORÄRES WOHNEN

FÜR DIE DIGITALEN NOMADEN IST DAS  
ZUHAUSE ÜBERALL WO SIE SICH WOHLFÜHLEN

Sie sind unterwegs, wissen noch nicht wo und wie sie einmal wohnen wollen. Das Alter spielt hier keine Rolle.

Es ist schwierig, in dörflichen Strukturen zu leben und Kontakte zu knüpfen. Es fehlt an Möglichkeiten und Serviceleistungen für temporäres Wohnen am Land!



### GEMEINSAMKEIT:

- für beide Zielgruppen bedarf es neuer Formen des Zusammenlebens
- sie wünschen sich soziale Vernetzung, Gemeinschaft, Austausch und gegenseitige Unterstützung
- in Form von Serviceleistungen und Gemeinschaftsbereichen

# WOHNEN IM GRÜNEN \_ IN GEMEINSCHAFT

WIE WIR IN ZUKUNFT IM LÄNDLICHEN RAUM LEBEN WOLLEN

DIE PROGRESSIVEN PROVINZEN - und was es dafür braucht:

- lokale Visionäre - Bürgermeister und Meinungsbildner mit Weitblick - die Chancen neuer Wohnformen erkennen
- gesetzliche Grundlagen für temporäres, verdichtetes Bauen (die Visionen des Landes dringen oft nicht bis zu den Gemeinden durch)
- zur Verfügung gestellte Flächen um Projekte zu starten und nach Bedarf flexibel zu erweitern
- verdichtete Bauweise, um großzügige Frei- & Gemeinschaftsflächen zu ermöglichen
- Menschen / Bewohner - die sich einbringen, ihr Leben aktiv mitgestalten wollen und die Qualität von Gemeinschaft schätzen



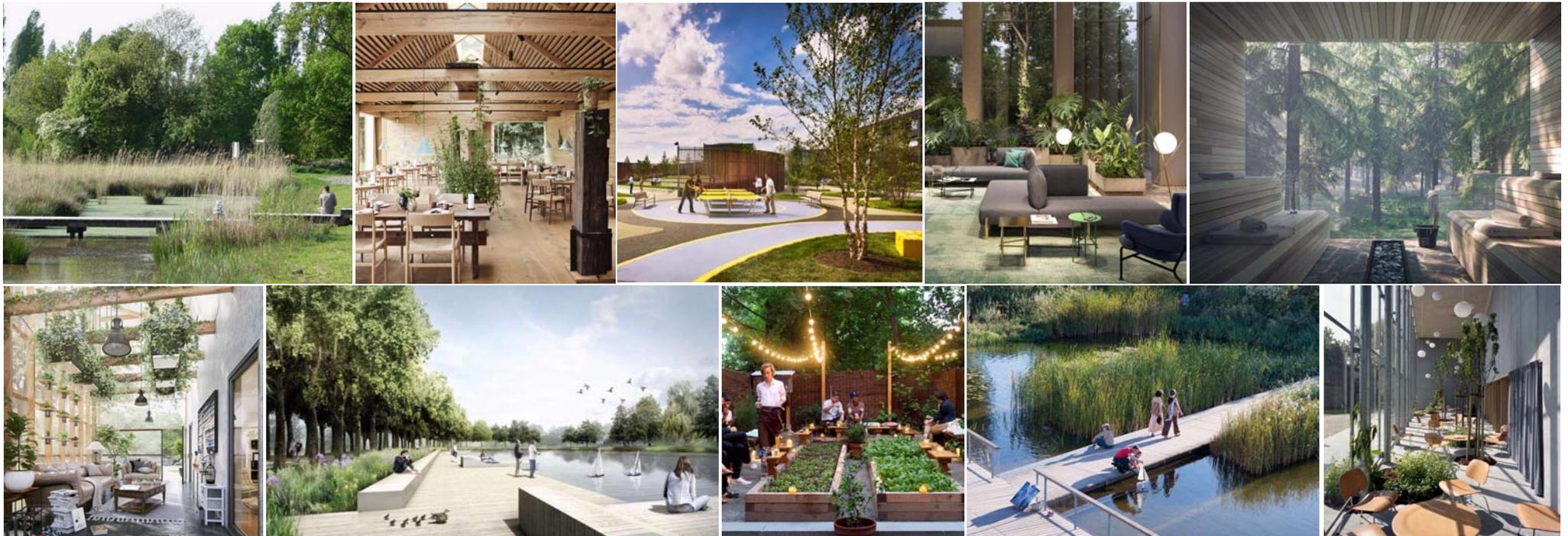
# DIE QUALITÄT EINES ZENTRUMS

INDIVIDUALITÄT & GEMEINSCHAFT

Das Projekt bietet die Auswahl zwischen **Haus & Wohnung** in unterschiedlichen Größen.

Hier findet man so viel Gemeinschaft, wie man wünscht und so viel Individualität, wie man braucht und den Service - den nur ein Zentrum bieten kann!

Grünflächen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Gemeinschaftsräume, multifunktionale Nutzungen und vor allem auch die Einbindung der Einwohner eines Ortes sind verantwortlich für die Qualität eines belebten und lebenswerten Zentrums. Es muß ein Ort sein - an dem man leben will - weil er Vorteile bietet, inspiriert und die Lebensqualität hebt und nicht weil die Umstände es erfordern! Eine Community - der man angehören will und in der man seinen persönlichen Beitrag zu einer besseren, sozialeren Welt leisten kann!



# DAS GEMEINSCHAFTSHAUS

RÄUME DER KOMMUNIKATION UND DER GEMEINSCHAFTLICHEN NUTZUNG

Es braucht vielfältig nutzbare Räume, um das Zentrum zu beleben!

- im Erdgeschoß könnten Restaurant, Gemeinschafts- und Mieträume, Gästezimmer, Verwaltung und Lagerräume sein
- darüber - auf 2 oder 3 Ebenen liegen die unterschiedlichen Wohnungen mit großzügigen Terrassen & einladenden Begegnungszonen
- rund um das Gemeinschaftshaus gibt es Grünanlagen, Nutzgärten & Spazierwege, Sport- und Freizeitmöglichkeiten
- und vielleicht ein Schwimmteich mit Terrasse, Liegewiese und einer attraktiven Saunawelt als reizvollen Mehrwert!

Das Angebot an Gemeinschaftsflächen ist abhängig von der Größe des Grundstücks, des Zentrums und der Bereitschaft, es mit Gästen und Besuchern zu teilen!!



# DIE WOHNUNGEN

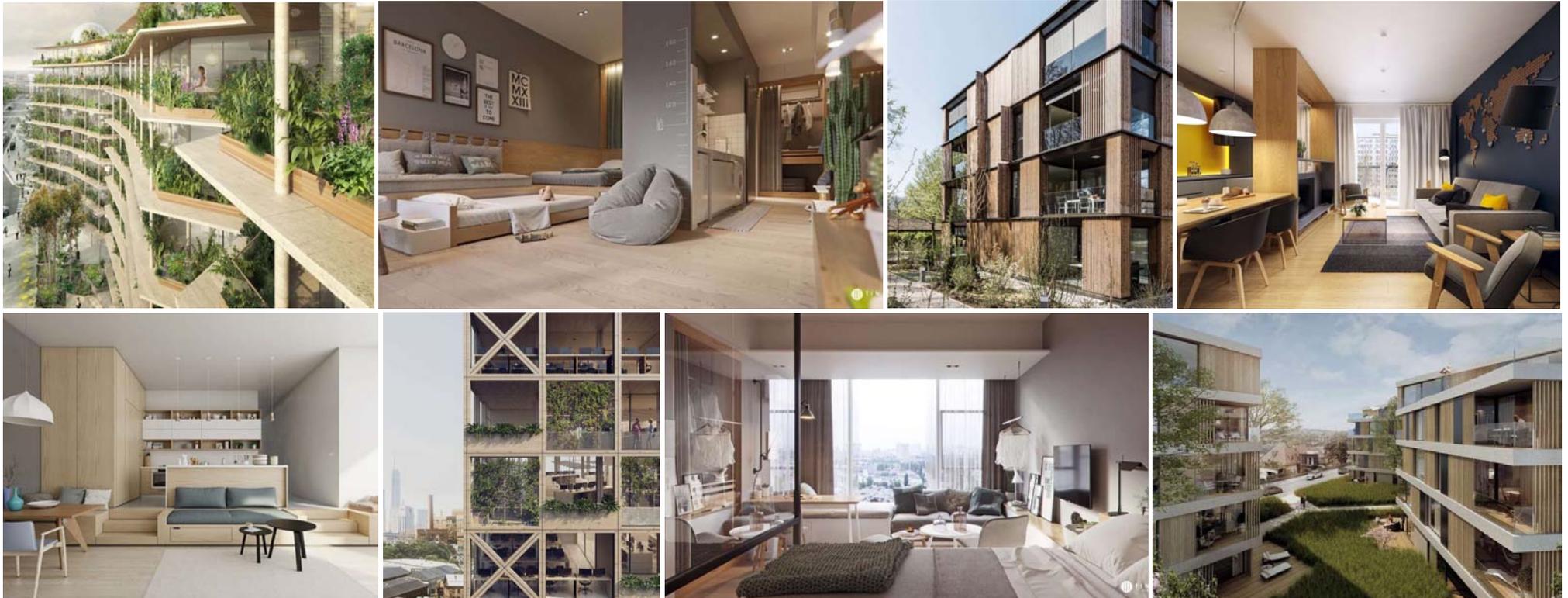
## KOMPAKTER WOHNRAUM & VIEL FREIRAUM

Der größte Bedarf wird voraussichtlich für die unterschiedlich großen Wohnungen mit Terrassen sein:

- wenn 28 bis 80 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit Terrasse zum guten Leben ausreichen
- man sich nicht um Haus & Garten kümmern will
- noch nicht entschieden hat, ob man im Ort bleibt und wie lange
- manchmal Hilfe & Unterstützung braucht oder sich wünscht

Die Wohnungen sind hochwertig ausgestattet und ermöglichen ein autarkes Leben:

- mit Küche, Wohn- und Essbereich, Schlaf- & Badezimmer und großzügigen Terrassen und ausreichend Stauraum



# HÄUSER IN DER GRUPPE

SIE LIEBEN IHREN GANZ PERSÖNLICHEN FREIRAUM, IHR EIGENES HAUS MIT GARTEN

Die 60-100 m<sup>2</sup> Häuser auf Grundstücken von 240 -340 m<sup>2</sup> bieten viel Individualität und Rückzug. Je nachdem ob 2geschossig oder Bungalow, intime Innenhöfe, Carports, ausreichend Lagerflächen und bei zweigeschossiger Bebauung mit Dachterrasse - schlüsselfertig!

Und trotz des individuellen Hauses kann man die Annehmlichkeiten und den Service des Gemeinschaftszentrums nutzen!



# EIN ZENTRUM BRAUCHT EIN BISTRO, EIN LOKAL

TREFFPUNKT FÜR BEWOHNER & GÄSTE - ORT DER KOMMUNIKATION & DES GENUSSES

Eine zukunftsorientierte Lebenswelt braucht eine attraktive Begegnungszone für ALLE!  
Mit köstlichem Essen, gesunden Snacks, frischen Säften oder selbstgebackenen Kuchen!

- egal ob man sich hier zum Essen trifft oder Feste feiert
- Halbfertiggerichte ins Haus oder die Wohnung mitnimmt
- auf Menschen aus der Umgebung trifft und Kontakte knüpft

Ein Zentrum der Gemeinschaft - drinnen wie draußen - das Gäste anzieht,  
durch Vielfalt und persönlichen Stil und eine Bereicherung für Region und Ort ist!



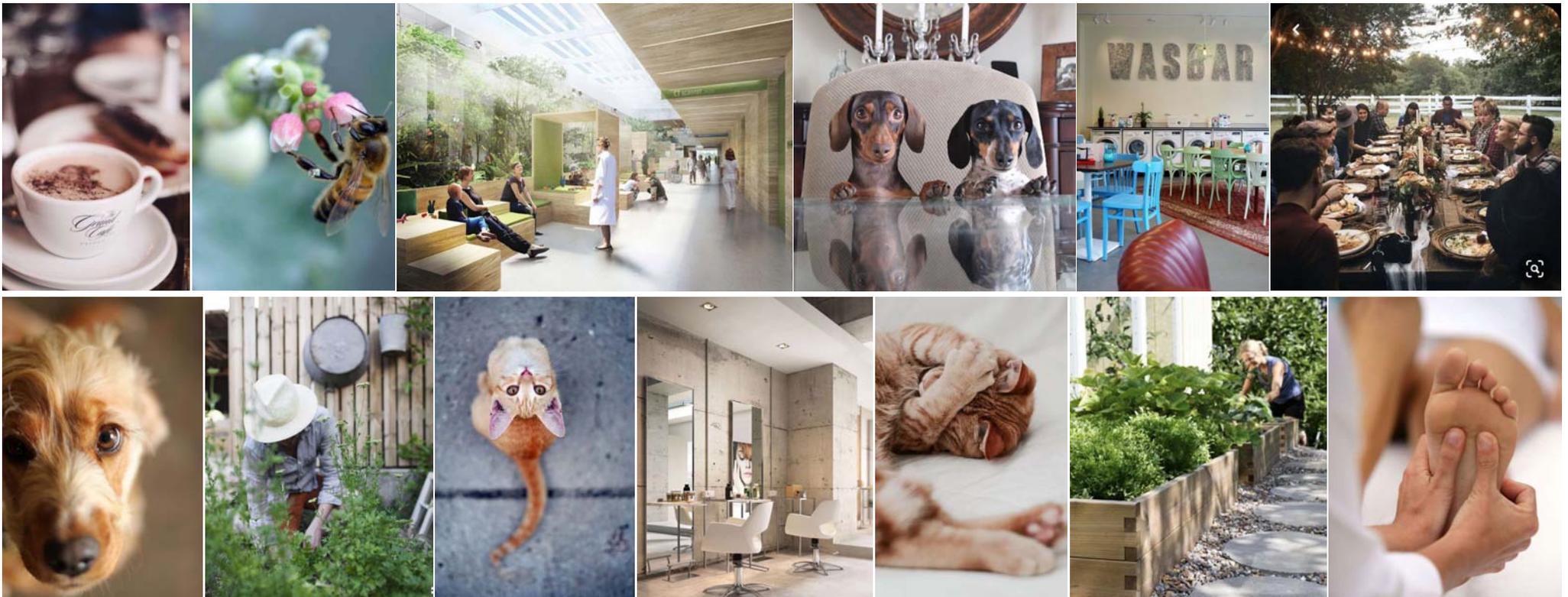
# WAS WÄRE HIER VON NUTZEN?

WAS BRAUCHT ES AN SERVICE UND WAS LIEGT DEN BEWOHNERN AM HERZEN?

Die Wünsche der Bewohner werden es zeigen:

- Dienstleister, die ins Haus kommen, oder sich einmieten: Friseursalon, Fußpflege, Masseur, Therapeuten, ein EDV-Profi, der Kurse für Senioren oder Einsteiger anbietet oder ein gemeinsamer Waschsalon
- manche haben einen treuen Begleiter, einen pelzigen Freund, andere Lust auf Spaziergänge - da kommt der Hund des Nachbarn vielleicht gerade Recht und die Nachbarn kümmern sich um ihre Katze wenn sie verreisen
- oder wir erzeugen unseren eigenen Honig, pflanzen biologisches Gemüse und produzieren unsere Marmeladen und Fruchtsäfte selbst

Vieles ist möglich, wenn Menschen kooperieren, sich einbringen und unterstützen!



# GESUND LEBEN

- für einen Nahversorger aus der Umgebung macht es vielleicht Sinn ein ganzes Zentrum zu beliefern
- man könnte Gärten anlegen und gemeinsam bewirtschaften oder mit einem regionalen Landwirt eine "solidarische Landwirtschaft" gründen
- den Bauern aus der Umgebung ermöglichen - 1x die Woche einen kleinen Markt zu organisieren
- alles eine gute Möglichkeit biologische, regionale, frische Lebensmittel & ökologische Landwirtschaft zu fördern und die Umwelt zu schonen!



# MOBIL BLEIBEN

RADFAHREN, CARSHARING, FAHRGEMEINSCHAFTEN UND ÖFFIS . . .

- die Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird abhängig vom Standort
- Fahrgemeinschaften & Carsharing machen unabhängig
- Ladestationen für e-bikes und e-cars sind Standard!

# WISSEN IST MACHT & LESEN GENUSS

- ob man sich in der Bibliothek trifft oder mit eigenen Büchern einen Beitrag zu größerer Auswahl leistet
- praktische Apps austauscht & vernetzt bleibt
- das Zentrum stellt Raum & Infrastruktur & die technischen Voraussetzungen zur Verfügung
- schnelles Internet & Support inklusive!



# EIN ZENTRUM IST NUR SO GUT WIE SEINE BEWOHNER

- Sie sind der künstlerische, kreative Typ und malen gerne
- wollen bis ins hohe Alter fit bleiben, Yogakurse veranstalten oder Lauftrainings organisieren
- ihre Leidenschaft ist die Fotografie und sie machen Fotos für unsere Pressearbeit oder Ihre eigene Fotoausstellung
- lieben Blumen und entspannen beim Gemeinschaftsgärtnern, legen Kräutergärten an und geben ihr Wissen an Interessierte weiter
- lieben Musik, spielen ein Instrument und unterhalten zwischendurch die Gäste, veranstalten Tanzabende oder kleine Konzerte

Hier kann vieles möglich sein, wenn Sie es aktiv mitgestalten und ihre Talente einbringen!



UNSER LEBEN  
IST UNSERE MESSAGE AN DIE WELT.  
SEHEN WIR ZU,  
DASS WIR INSPIRIEREN!



Und vielleicht sollten wir in Bezug auf “Alter”  
aufhören in Klischees & Schubladen zu denken!?

in diesem Sinne . . . danke für Ihre Aufmerksamkeit!